



Pressedienst MAN Gruppe

Pressemitteilung
vom 19.5.2004

MAN Roland zieht drupa-Bilanz: Auftragseingang übertrifft Erwartungen

Diskussionen über neue Anwendungen, Automatisierung und Added Value beherrschten die drupa 2004. „Unsere Lösungen für diese Themenfelder haben ganz offensichtlich – auch dank unseres innovativen Produktprogramms – die Kunden aus aller Welt überzeugt“, fasste Gerd Finkbeiner, MAN Roland-Vorstandsvorsitzender, die drupa-Erfolge am letzten Tag der Messe zusammen. Er bezifferte das auf der Messe abgeschlossene Auftragsvolumen auf 470 Mio. EUR.

Die Veränderung im Denken wie im Handeln müsse dahin gehen, dass der Mehrwert des gedruckten Produkts wieder den Mittelpunkt der Branchendiskussion bildet. Dazu gehöre, zusätzliche Geschäftsideen via Anwendungsvielfalt anzubieten. Denn sonst mache man trotz guter Geschäfte häufig unter dem Strich kein Ergebnis: „Die Welt ist noch nicht in Ordnung“, so Finkbeiner, „aber wir haben positive Impulse gesetzt. Wir haben mit einer Vielzahl von Innovationen und Weiterentwicklungen Vorteile für unsere Kunden und die Kunden unserer Kunden aufgezeigt. Wir haben auf der drupa 2004 alles in unserer Macht Stehende getan, um Print stark zu machen. Damit die Branche nach drei Jahren Rezession wieder Hoffnung schöpfen kann. Deswegen ist es für MAN Roland und ihre Mitarbeiter besonders motivierend, dass der Messeerfolg mit einem Geschäftsvolumen von 470 Mio. EUR deutlich über den moderaten Erwartungen liegt. Der erfreuliche Ordereingang betraf alle Geschäftsfelder.“

Die internationale Druckindustrie trifft sich bei MAN Roland

Die Erwartungen wurden hinsichtlich des Geschäftsvolumens, der Besucherzahl und des Interesses der Fachbesucher an der PrintCity-Halle 6 übertrifft. MAN Roland erntete die Früchte einer intensiven und systematischen Marktbearbeitung auf der Basis von über 70 Produktinnovationen und geht mit einer dicken Projektliste in die nächsten Monate. Hoch qualifizierte Druckfachleute waren noch stärker als vor vier Jahren unter den rund 395.000 Besuchern der drupa vertreten. Rund 70% oder knapp 280.000 davon besuchten die PrintCity-Halle 6 und sahen die Exponate von MAN Roland. Die PrintCity war die am stärksten frequentierte Halle der Messe: In der auf 16.000 Quadratmetern aufgebauten modernsten Druckerei der Welt überzeugte das Konzept der vernetzten praxisnahen Live-Produktionen. Der Anteil internationaler Besucher lag bei knapp unter 60%. Dabei waren alle Weltregionen vertreten. Aufträge aus allen Kontinenten, von Argentinien über Mauritius, den USA, Japan, China und Korea bis in den asiatischen Teil Russlands gingen gleichermaßen für alle Geschäftsbereiche ein.

Themenschwerpunkt: totale Integration mit printnet

Viele positive Reaktionen gab es auf die anschauliche Präsentation im Integration Center: Die von den PrintCity-Partnern hergestellten Produkte wie „PrintCity Connection“, die „Nasty Beast“ Kampagne und „Print Works“ wurden von der Dateneingabe über die Vorstufe und den Druck bis zur Weiterverarbeitung nachvollziehbar geplant, gesteuert und überwacht.

Inline-Lösungen schaffen Mehrwert im Bogendruck

Bestellungen aus 36 Ländern verteilen sich auf Druckwerke aus allen Baureihen im Klein-, Mittel- und Großformat, von der ROLAND 200 in der drupa Spezial-Edition in dunkelrotem Design über die ROLAND 300 und ROLAND 500 bis zur ROLAND 900 im XXL-Format. Die neue Großformatmaschine sorgt künftig z. B. in Polen als Erste ihrer Art für wirtschaftliche



Pressedienst MAN Gruppe

CityLight-Poster-Produktion. Das große Interesse aus Osteuropa und der Wunsch nach Zusammenarbeit manifestierten sich in zahlreichen Abschlüssen. ROLAND 700-Maschinen im Mittelformat, die Produktionsschritte wie Prägen, Perforieren, Kaltfolienkaschieren mit dem ROLAND InlineFoiler PRINDOR und unterschiedlichste Lackapplikationen als Multifunktionssystem in einem Produktionsgang kombinieren, sind besonders gefragt. Innovationen wie QuickChange bieten deutliche Rüstzeitverkürzungen und höhere Produktivität bei immer exakter auf Kundenbedarf ausgerichtete, gesplittete Auflagen. Als Technologie der Zukunft präsentierte MAN Roland als erster Anbieter überhaupt den **Direktantrieb** für Bogenmaschinen, der zukünftig völlig neue Wege der Automatisierung eröffnet.

Rollendruck: leistungsstarke Produkte und hohe Projektkompetenz

Viele Bestellungen für ROTOMAN- und LITHOMAN-Anlagen im 32-, 64- und 80-Seiten-Format belegen die Marktrelevanz des Illustrationsrollenoffset und die Wachstumschancen des High-Volume-Printing. Allein für Australien bestellte die Druckereigruppe PMP sechs LITHOMAN-Anlagen. Diese Entscheidung unterstreicht das zukunftsgerichtete Investitionsprogramm des größten Illustrationsdruckers der südlichen Hemisphäre. MAN Roland als Weltmarktführer im Rollenoffset berichtet darüber hinaus über zahlreiche Abschlüsse für Zeitungsmaschinen bei allen Baureihen. Hier überzeugen die auf den Kunden zugeschnittenen Konzepte und Dienstleistungen. Großes Interesse gab es für die **DICOWeb**. In Dubai wird die plattenlose Digitaldruckmaschine beim Vorzeigeunternehmen Al Ghurair Schulbücher und andere Lehrmittel produzieren. Auf der JDF-drupa 2004 stand die DICOWeb als Sinnbild für den integrierten durchgängigen Druckprozess.

Services: Mehrwert als Schlüsselfaktor im Wettbewerb

Das ausgeprägte Dienstleistungsspektrum von MAN Roland ist für den wirtschaftlichen Erfolg unserer Kunden wegweisend und gewinnt zunehmend an Bedeutung. Dazu gehört das Life Cycle Management als Schlüsselprogramm für ein ganzes Druckmaschinenleben. Auf die Maschinen abgestimmte Verbrauchsmaterialien sichern einen optimalen Druckprozess und eine höhere Nettoleistung. Neue Serviceprodukte wie TelePresence bieten die schnellstmögliche Online-Unterstützung im Servicefall sowie vorbeugende Instandhaltung mittels neuer Diagnose-Systeme.